

Home

Kultur (Frankfurt)

Kultur (Rhein-Main)

Kultur (Streiflichter)

Urlaub & Reisen

Gesund & Vital

Rhein-Main aktuell

Gesellschaft

Lifestyle

Wirtschaft

Aufgeblättert

Frankfurter Stadtteile

MTK News

Artikel-Archiv

MTK News

Hofheimers erste Suppenlesung voller Erfolg Geschmackvolle Autorenlesung

(16.01.14) Hofheim - Am Dienstagabend fand im Waldgasthof Burkartsmühle die erste Hofheimer Suppenlesung statt. Das Holz im Kamin knisterte, die Mühlenstube war sehr gut besucht und der Hofheimer Autor Karl-Heinz Harpf nahm in einem gemütlichen Ohrensessel Platz. Beate Hüls von der Event Agentur evendon. hatte zu dieser besonderen Lesung, der ersten Hofheimer Suppenlesung eingeladen und freute sich, über das zahlreiche Erscheinen ihrer Gäste.

Dies war der Auftakt zu einer Reihe von weiteren 3 Lesungen, die 2014 geplant sind.

Am 29. April kommt Frau Dr. Henriette Kramer, am 15. Juli Nele Neuhaus und den Abschluss der diesjährigen Suppenlesungen bildet dann am 04. November Silke Wustmann. Interessierte Suppenleser können ab sofort Eintrittskarten reservieren unter: beate@evendon.de.

Zunächst las Herr Harpf aus seinem, im Mai erscheinenden, neuen Roman „Das Amulett des Schamanengottes“ vor. Spannend nahm er seine Zuhörer mit auf die Reise des Hauptdarstellers Tom, der seit langer Zeit und bisher vergeblich seine leibliche Mutter sucht, die kurz nach seiner Geburt zusammen mit ihren Eltern spurlos in Kanada verschwand. Doch das wäre nicht Spannung und Inhalt genug, nach den Vorstellungen von Karl-Heinz Harpf, der mit unendlicher Phantasie seine Hörer fesselt und mit auf eine weite Reise von Deutschland über Kanada und Algerien bis nach Mexiko nimmt, zu Schamanen und Mayas. Auch Agenten eines Geheimdienstes sind in die Sache involviert. Abgerundet wird die Geschichte durch eine sich anbahnende Romanze, die jedoch an diesem Abend nur kurz angeschnitten wurde und für die Zuhörer viele offene Fragen ließ.

Gerade als es spannend wurde, unterbrach der Autor seine Erzählungen denn nun konnten sich die Zuhörer bei einer warmen Kartoffelsuppe stärken und über den Ausgang der Geschichte philosophieren.

Im Anschluss an die Lesung stand Herr Harpf für Fragen zur Verfügung, blieb allerdings eisern, was die vielen Spekulationen über den Ausgang der Geschichte anging.

Für neugierige Leser, die mehr über das Buch wissen möchten, verschickt die Agentur evendon.

(www.evendon.de) Hand signierte Bücher sobald „Das Amulett des Schamanengottes“ - voraussichtlich im Mai 2014 – erscheint.

Unsere heutigen Artikel

Guter Urlaub für Familien beginnt mit der richtigen Hotelauswahl

Antoine Bourdelles Bronzeskulptur «Sappho» und die französische Plastik

Revolution am Götterhimmel

Regelmäßige Info-Abende für werdende Eltern im Klinikum Höchst

Unwort des Jahres: „Eine gute Entscheidung zur richtigen Zeit“

Ruf nach nachtoffenen Flughäfen

„Verspekuliert“ im Volkstheater Hessen

Von Rittern und Drachen

Wahl des Ministerpräsidenten live im hr-fernsehen

Höchster Jazz-Saison beginnt

Gütesiegel für Labor im Landratsamt

„Gefährliches Pflaster - Kriminalität im Römischen Reich“

Gewandhaus-Quartett kommt nach Hofheim

hofheim.de - modern, übersichtlich und benutzerfreundlich

Hofheimers erste Suppenlesung voller Erfolg

Lesestunde für Erwachsene in Bad Soden

Bad Sodener Nachrichten

23. Kunst- & Handwerkermarkt im Kurhaus Wiesbaden

Benefizkonzert mit Ekaterina Kitáeva zu Gunsten der Piano-Akademie e.V.

Faesser erneut stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD im Landtag

Suche nach neuen Wirkstoffen für Antibiotika

„Mein Opernball“ auf 2015 verschoben

